

# „Diese Welt ist doch schon ernst genug“

Spaßtheater der TG Lämmerspiel zeigt die Komödie „Altweibfrühling“

**Mühlheim (gam)** – Spaß haben und Spaß bringen – das ist das Motto des kleinen Spaßtheaters der TG Lämmerspiel, das sich Anfang dieses Jahres neu gegründet hat.

Das Team besteht derzeit aus 13 Leuten. Jeden Donnerstag proben sie ab 20 Uhr im Vereinsaal der Turngemeinde Lämmerspiel. Der Verein haben zu Beginn dieses Jahres sofort signalisiert, dass er sie unterstützen wolle.

„So viel Offenheit und Hilfsbereitschaft habe ich selten erlebt“, schwärmt Dagmar Blöcher, die in diesem Jahr die Regie für das erste Stück übernimmt.

## Dagmar Blöcher führt Regie

Gemeinsam entschied sich die Gruppe, die Komödie „Altweibfrühling“ von Stefan Vogel aufzuführen. Sie basiert auf dem Drehbuch des Schweizer Films „Die Herbstzeitlosen“ von Sabine Pochhammer und Bettina Oberli. Dort spielt die Geschichte im Kanton Bern in einem sehr ländlich geprägten Ort namens Trüb.

Die alte Martha trauert um ihren verstorbenen Ehemann und sieht keinen

Sinn mehr im Leben. Ihre Freundinnen suchen nach einer neuen Aufgabe: Zum Chorfest soll Martha dem Männerchor eine neue Fahne nähen. Doch beim Stoffeinkauf in der Stadt erinnert sie sich plötzlich an ihren Jugendtraum, in Paris eine Dessous-Boutique zu eröffnen.

Nach Paris wird sie es nicht mehr schaffen, aber warum nicht im eigenen Laden selbst entworfene Wäsche verkaufen? Die Reaktionen der Dorfgemeinschaft fallen durchaus unterschiedlich aus.

„Erstmal habe ich das Stück auf Mühlheim und Lämmerspiel umgeschrieben“, erklärt Blöcher.

„Außerdem wurden die Rollen auf die Schauspieler zugeschnitten und ergänzt“. Die Hauptrolle der Martha spielt Carmen Schneeweis, die der Freundinnen übernehmen Petra Wassmann, Andrea Alexander, Ingrid Falk und Claudia Scheitler.

Rolf-Walter Klös schlüpft in die Rolle des Pfarrers und Manfred Pertold in die des Bürgermeisters. Vier Personen des Mühlheimer Concordia-Chors

haben sich außerdem bereit erklärt, als Gastsänger in dem Stück mitzuwirken. „Einer von ihnen



Das neue Theaterensemble in Lämmerspiel will Spaß haben und bei den Auftritten den Menschen Spaß vermitteln.

Foto: Gamer

übernimmt sogar eine kleinen Rolle, und ich selber bin auch in einer Nebenrolle auf der Bühne“, so Blöcher. Die Aufgaben sind klar verteilt, bei den Proben sind alle motiviert und gut gelaunt. „Es macht Spaß, in eine andere Rolle zu schlüpfen“, erklärt Car-

men Schneeweis. Für die Hauptrolle trägt sie ein weißes Nachthemd und einen Strickschal. „Steht mir gut oder? Habe ich zu Hause gefunden.“ Sie lacht. Bevor es auf die Bühne geht, sei sie schon ziemlich nervös. „Aber wenn ich anfänge zu spielen, vergesse ich alles. Du kannst einfach so viel machen, wenn du in der Rolle bist. Das ist ein tolles Gefühl.“ Neben den Schauspielern auf die Bühne gibt es auch einige Verantwortliche für die Aufgaben im Hintergrund. Christina Plaus-

mann, Beatrix Breuer und Ulrike Dzony helfen beim Bühnenaufbau, den Requisiten und beim Soufflieren. Dzony möchte nicht auf die Bühne, zumindest noch nicht. „Ich wäre so aufgeregt, dass ich kein Wort herausbekäme“, gibt sie zu. Unterstützen möchte sie das Spaßtheater aber trotzdem. „Als Souffleuse kann ich den anderen helfen, dass das Stück ein Erfolg wird. Das ist es ja, was das Theater ausmacht – dass alle zusammenhalten“. Außerdem sei es wie eine Auszeit vom Alltag. Da stimmen ihr die anderen zu. Es gäbe in jeder Probe etwas zum Lachen. „Das Leben ist doch schon ernst genug. Wenn unsere Zuschauer sich die Bäuche halten vor Lachen, haben wir unser Ziel erreicht“, sagt Schneeweis. Dann müssen sie alle los, auf die Bühne. An diesem Sonntag liegen noch vier Stunden Zusatzprobe vor ihnen. Denn so ein Stück braucht viel Vorbereitung. Damit jeder in seine Rolle reinwächst und das Ganze authentisch wird. Wie das echte Leben. Nur ein bisschen lustiger vielleicht. Das Spaßtheater präsentiert das Stück „Altweibfrühling“ am 27. und 28. Februar sowie am 5. und 6. März 2016 bei der TG Lämmerspiel, Fritz-Ehler-Strasse 12, immer samstags um 20 Uhr und sonntags um 17 Uhr. Karten gibt es seit Montag, 14. Dezember für zehn Euro beim Mühlheimer Buchladen und in Patricias Einkaufskiosk in Lämmerspiel.